



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer:

0 124 727

A3

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 84102818.6

⑮ Int. Cl.4: F 15 B 15/26

F 15 B 15/14, F 15 B 15/28

⑭ Anmeldetag: 15.03.84

F 15 B 15/02, F 16 J 10/02

⑯ Priorität: 06.04.83 DE 8310037 U

⑰ Anmelder: ROBERT BOSCH GMBH

Postfach 50
D-7000 Stuttgart 1(DE)

⑯ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
14.11.84 Patentblatt 84/46

⑰ Erfinder: Kleinknecht, Erich, Dipl.-Ing.
Stuttgarter Strasse 20

D-7144 Asperg(DE)

⑯ Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 24.07.85

⑰ Erfinder: Pinter, Richard
Hohenstaufenstrasse 34
D-7141 Möglingen(DE)

⑯ Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI SE

⑰ Erfinder: Slowak, Diether, Dipl.-Ing.
Frankenstrasse 51
D-7141 Schwieberdingen(DE)

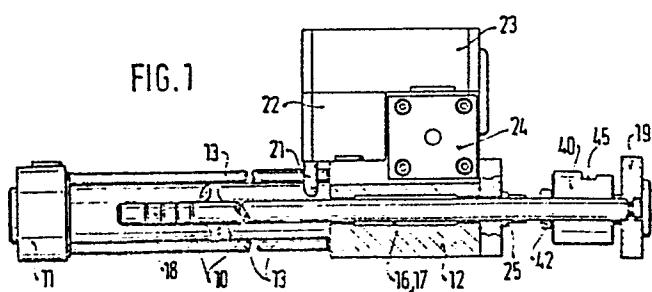
⑯ Arbeitszylinder.

⑯ Der Arbeitszylinder hat ein Zylinderrohr (10), in dem ein Kolben mit Kolbenstange (25) geführt ist. In einem an das Zylinderrohr angebauten Gehäuseteil sind zwei parallel zum Zylinderrohr verlaufende Führungsstangen (18, 18') gleitend geführt. Diese sind an einem Ende durch ein Joch (19) verbunden und über eine Ausgleichskupplung (40) mit der Kolbenstange (25). Am Gehäuse befindet sich eine hydraulisch oder pneumatisch betätigbare Bremseinrichtung (24), durch welche die Kolbenstange über einen Exzenterring (26) in einer beliebigen Lage festgespannt werden kann. Die Lage wird vorgegeben durch eine Kodierung (20) auf einer Führungsstange (18) und eine Abtastvorrichtung (21), die mit

einer Elektronik (22) in Wirkverbindung steht. Soll die Kolbenstange in eine bestimmte Position gefahren werden, so gibt die Elektronik ein Signal an ein Steuerventil (23), welches nun Druckmittel zur Bremseinrichtung (24) steuert und ein dort angeordneter Kolben (30) die Bremse löst. Die Kolbenstange verfährt dann in eine vorgegebene Stellung. Wenn diese erreicht ist, wird über den Sensor (21) die Elektronik wieder angesteuert und das Ventil so eingestellt, daß kein Druckmittel mehr zur Bremseinrichtung fließt. Nun bringt eine Druckfeder (34) die Exzenterbremse zur Wirkung, so daß die Kolbenstange festgespannt wird.

EP 0 124 727 A3

FIG.1





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	ÖLHYDRAULIK UND PNEUMATIK, Band 24, Nr. 2, Februar 1980, Mainz, Deutschland; Artikel "Mechanische Verriegelung pneumatischer Zylinder", Seiten 115-116		F 15 B 15/26 F 15 B 15/14 F 15 B 15/28 F 15 B 15/02 F 16 J 10/02
A	---		
A	DE-A-2 515 566 (GATERMANN)		
A	---		
A	FR-A-2 410 158 (SHOKETSU KINZOKU KOGYO)		
A	---		
A	FR-A-1 596 551 (MARECAL)		
A	---		
A	DE-B-1 903 546 (ALCATEL)		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
A	---		
A	DE-B-2 032 625 (CHUKYO)		F 15 B 15/00 F 15 B 9/00 B 23 Q 15/00
A	---		
A	DE-A-1 751 404 (JÜRGENS)		
A	---		
A	DE-B-2 024 716 (STAHL)		

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 28-03-1985	Prüfer GERTIG I.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
A : technologischer Hintergrund	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		